



An idea born in Switzerland

MEDIENMITTEILUNG

DIE SCHWEIZER PIONIERE BERTRAND PICCARD UND ANDRE BORSCHBERG VOLLENDEN DIE ERSTE WELTUMRUNDUNG IN EINEM SOLARFLUGZEUG – EINE HISTORISCHE LEISTUNG OHNE EINEN TROPFEN TREIBSTOFF

Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, 26. Juli 2016 – Bertrand Piccard und André Borschberg haben am Steuer von Solar Impulse 2 (Si2), dem schadstofffreien, solargetriebenen Elektroflugzeug, abwechselnd ihren verrückten Traum der ersten Weltumrundung in einem Solarflugzeug verwirklicht. Die Landung in Abu Dhabi nach insgesamt 23 Flugtagen, 17 Etappen und 43'041 Kilometern hat gezeigt, dass mit sauberen Technologien das Unmögliche möglich ist. Über diesen historischen Meilenstein hinaus werden die beiden Schweizer Pioniere mit der Gründung einer internationalen Kommission für saubere Technologien für den globalen Einsatz energieeffizienter Lösungen werben und dabei die Erfahrungen aus der langjährigen Arbeit mit Solar Impulse nutzen, um neue, innovative Projekte wie die Entwicklung solargetriebener Drohnen voranzutreiben.

Nach seinem Flug aus Ägypten landete Bertrand Piccard heute Morgen um 04.05 Uhr Ortszeit (UTC+4) in Abu Dhabi und beendete die letzte Etappe einer als unmöglich geltenden Reise: die Weltumrundung in einem allein von der Sonne getriebenen Elektroflugzeug, das mehrere Tage und Nächte nacheinander ohne Treibstoff fliegen kann. Mit dieser Landung schließt sich der Kreis der historischen Weltumrundung, die am 9. März 2015 begonnen hatte, als Si2 mit André Borschberg am Steuer in Abu Dhabi gestartet war. Bertrand Piccard und André Borschberg wechselten sich am Steuer des 3,8m³ großen Cockpits des Einsitzers ab, um in 17 Etappen über Asien, den Pazifik, die USA, den Atlantik, das Mittelmeer und den Nahen Osten die Welt zu umrunden. Dabei stellten sie insgesamt 19 Weltrekorde auf, die zum Teil noch vom Weltluftfahrtverband (FAI) bestätigt werden müssen, insbesondere die historische Pionierleistung von André Borschberg, an fünf aufeinanderfolgenden Tagen und Nächten den Pazifik von Japan nach Hawaii zu überqueren (längste Flugdauer für einen Einsitzer) und die erstmalige Überquerung des Atlantiks in einem Solarflugzeug durch Bertrand Piccard.

Für die Schweizer Pioniere ist es die Verwirklichung eines Traums, dessen Umsetzung viele Experten für unmöglich hielten, und der Beweis dafür, dass erneuerbare Energien und effiziente Technologien greifbare und nachhaltige Lösungen bieten. 1999 hatte der überzeugte Forscher und Arzt Bertrand Piccard nach seiner Nonstop-Weltumrundung in einem Heißluftballon eine Vision: Sein nächster Flug um die Welt sollte in einem Flugzeug erfolgen, das ohne Treibstoff in der Lage sein würde, ewig zu fliegen. 2004 begann er, die finanziellen und technischen Partner für dieses Abenteuer zusammenzubringen und tat sich mit André Borschberg zusammen. Der Unternehmer und erfahrene Pilot Borschberg nahm die technische Herausforderung an, ein flugtaugliches Solarflugzeug zu entwickeln. Die beiden Partner wechselten sich bei der ersten Weltumrundung in einem Solarflugzeug nicht nur in der Luft am Steuer von Si2 ab, sondern meisterten die Herausforderung auch am Boden gemeinsam. Während Bertrand Piccard mit dem Projekt für den Einsatz sauberer Technologien auf politischer und wirtschaftlicher Ebene warb, stellte André Borschberg das Design- und Konstruktionsteam von Si2 zusammen und organisierte die Flugmissionen.

„Es ist nicht nur eine Luftfahrtpremiere, sondern vor allem eine Premiere in der Geschichte erneuerbarer Energien. Ich bin mir sicher, dass wir in den nächsten zehn Jahren Elektroflugzeuge sehen werden, die 50 Passagiere auf Kurz- und Mittelstreckenflügen befördern. Aber das ist nicht alles. Die sauberen Technologien, die bei Solar Impulse zum Einsatz kommen, können auch in unserem Alltag so genutzt werden, dass die CO₂-Emissionen gewinnbringend um die Hälfte reduziert werden. Solar Impulse is only the beginning, now take it further!“, sagte Bertrand Piccard, Initiator, Vorsitzender und Pilot von Si2, beim Verlassen des Cockpits vor zahlreichen Zuschauern.

OFFICIAL PARTNERS



ROUND-THE-WORLD PARTNERS





An idea born in Switzerland

„Es ist schon schwer genug, eine einzige Etappe mit einem völlig neuartigen Flugzeug zu fliegen, deshalb ist eine Weltumrundung eine echte Herausforderung. Sie ist aber auch der Beweis für die Verlässlichkeit dieser Technologien“, unterstrich André Borschberg, CEO, Mitbegründer und Pilot von Si2. *„In diesem Projekt liegt so viel Potenzial für die Luftfahrt. Während vollständig solarbetriebene Flugzeuge vielleicht noch eine gewisse Zeit für die Umsetzung benötigen, werden aufgrund der enormen Vorteile wie beispielsweise Energieeffizienz schon bald Elektroflugzeuge entwickelt werden.“*

Einige Stunden vor der Landung in Abu Dhabi sprach Bertrand Piccard mit UN Generalsekretär Ban Ki-moon, live aus dem Cockpit der Si2: „Solar Impulse hat mehr als 40 Tausend Kilometer ohne Treibstoff aber mit unerschöpflicher Tatkraft und Inspiration zurückgelegt. Dies ist ein historischer Tag für Kapitän Piccard, das Solar Impulse Team und die Menschheit,“ sagte der UN Generalsekretär. „Sie mögen heute die Weltumrundung erfolgreich beenden, aber die Reise in eine nachhaltigere Zukunft hat gerade erst begonnen. Das Solar Impulse Team hilft uns dabei in diese zu steuern.“

Bertrand Piccard und André Borschberg werden in Zukunft weiterhin aktiv für den Einsatz moderner, sauberer Technologien werben, um die Lebensqualität auf der Erde zu verbessern. Dies erfolgt zunächst im Rahmen der bereits angekündigten internationalen Kommission für saubere Technologien, die auf der [Initiative #futureisclean](#) aufbaut und die wichtigsten globalen Entscheidungsträger im Bereich sauberer Technologien zusammenbringt, um unabhängige und glaubwürdige energiepolitische Handlungsempfehlungen für Regierungen und Unternehmen zu bieten. Außerdem wird die Arbeit des Ingenieurteams an unbemannten und leistungsstarken Elektroflugzeugen fortgesetzt, die monatelang in großen Höhen fliegen können, um einen exponentiellen Mehrwert zu schaffen und flexible und nachhaltige Unterstützung bei den Aufgaben der heutigen Satelliten zu leisten.

„Wir sind 40 000 Kilometer ohne Treibstoff geflogen, aber es bleibt noch viel zu tun, um den weltweiten Einsatz sauberer Technologien zu fördern und alle Menschen zu ermutigen, ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen im Alltag zu reduzieren. Deshalb haben wir die internationale Kommission für saubere Technologien geschaffen“, betonte Bertrand Piccard.

„Solar Impulse ist sehr gut aufgestellt, einen Beitrag zur nächsten Generation bemannter und unbemannter Elektroflugzeuge zu leisten. Wir werden die Leistungen und Erfahrungen der Ingenieure aus den vergangenen zehn Jahren nutzen, um konkrete Innovationen und neuartige Lösungen zu fördern“, so André Borschberg.

Dank dem Solar Impulse Team, bestehend aus dem Round-The-World-Team und den Experten im Mission Control Center in Monaco, und den Hauptpartnern, offiziellen Partnern und Round-The-World-Partnern, konnten Bertrand Piccard und André Borschberg ihren Traum verwirklichen und ihr Pionierabenteuer durchführen. Zudem möchte Solar Impulse folgenden Personen herzlich danken: Den Gastpartnern Masdar und Mubadala, der Regierung der Vereinigten Arabischen Emirate als Gastgeberland für die Weltumrundung von Solar Impulse, der Schweizer Eidgenossenschaft, insbesondere den Departementen für Auswärtige Angelegenheiten, Umwelt, Transport, Energie und Kommunikation, dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport sowie *Présence Suisse*. Zu den hunderten Gästen, die die historische Landung der Si2 in Abu Dhabi mitverfolgt haben, gehörten Fürst Albert II. von Monaco, Ihre Exzellenz Doris Leuthard, die Vizepräsidentin der Schweiz, und Seine Exzellenz Sultan Ahmed Al Jaber, der Staatsminister der Vereinigten Arabischen Emirate und Vorsitzende von Masdar.

SOLARIMPULSE

AROUND THE WORLD IN A SOLAR AIRPLANE

ABU DHABI UNITED ARAB EMIRATES

DEPARTURE AND ARRIVAL HOST CITY

Masdar

A MUBADALA COMPANY

DEPARTURE AND ARRIVAL HOST PARTNER



An idea born in Switzerland

Nach der Landung erklärte Fürst Albert II. von Monaco: „Solar Impulse wird unsere Geschichte beeinflussen. Und wir werden uns an diesen Tag erinnern, der als Tag eines grossen Sieges für die Solarflugfahrt in die Geschichte eingehen wird, aber auch als der Tag, an dem man uns glaubwürdig aufzeigte, dass eine emissionsarme Wirtschaft möglich ist, die unseren Mobilitäts- und Fortschrittsanspruch nicht einschränkt, aber unseren Planeten schützt, was unsere grösste Aufgabe ist.“

„Für mich ist dies ein historischer Moment, denn das Fürstentum ist stolz darauf, das Kontrollzentrum für Solar Impulse zu beherbergen und meine Stiftung ist Partner dieses Abenteuers. Auf dieser legendären Reise haben wir so viel Hoffnung und Freude geteilt“, fügte er hinzu.

Doris Leuthard, die Vizepräsidentin der Schweiz, hiess diese aussergewöhnliche Leistung mit einer optimistischen Botschaft für die internationale Gemeinschaft willkommen: „Solar Impulse schaffte das, woran Ikarus scheiterte. Eine Schweizer Idee zeigte der Welt, dass wenn wir in Innovationen und nachhaltige und saubere Energien investieren, alle unsere Träume wahr werden können. Nun müssen wir diesen einzigartigen Erfolg mit einer guten Umsetzung weiterführen“, erklärte sie.

Seine Exzellenz Dr. Al Jaber, Staatsminister und Vorsitzende von Masdar erklärte, „Wir freuen uns, Bertrand Piccard und André Borschberg nach ihrem aussergewöhnlichen Erfolg, der Weltumrundung nur mit Solarenergie, wieder bei uns begrüssen zu dürfen.“

„Masdar nimmt eine führende Rolle bei weltweiten Projekten mit erneuerbarer Energien ein und engagiert sich somit natürlich für bahnbrechende Projekte wie Solar Impulse, die inspirieren und gleichzeitig zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen. Solar Impulse zeigte, wie machbar der Einsatz von Sonnenenergie tatsächlich sein kann. Zudem haben wir so wertvolle Daten gewonnen, die bedeutende Verbesserungen in zwei Schlüsselbereichen führen werden: Energiespeicherung und -effizienz. Masdar freut sich über die endlosen Möglichkeiten von Sonnenenergie und wir werden uns an der Weiterentwicklung dieser Technologien beteiligen“, erklärte seine Exzellenz Dr. Al Jaber, abschliessend.

Das Ziel von Solar Impulse wurde bereits in dem von Bertrand Piccard 2004 verfassten [Manifest für saubere Technologien](#) formuliert: „Forschung und Innovation müssen einen Beitrag zur Entwicklung erneuerbarer Energien leisten; sie müssen die Bedeutung sauberer Technologien für eine nachhaltige Entwicklung zeigen; und sie müssen Träume und Emotionen zurück ins Zentrum des wissenschaftlichen Abenteuers stellen.“ Bei der letzten Landung des revolutionären Flugzeugs, das nach mehr als zehnjährigen Berechnungen, Simulationen und Testreihen von einem Ingenieurteam um André Borschberg entworfen und gebaut wurde, waren Mitglieder des Teams von Solar Impulse zu sehen, die Banner mit der Aufschrift *40 000 km WITHOUT FUEL – A first for energy – TAKE IT FURTHER!* in die Luft hielten. Es bleibt noch viel zu tun, um die Welt, in der wir leben, energieeffizienter zu gestalten, aber mit Innovationen und Pioniergeist ist die erste Weltumrundung in einem Solarflugzeug zu einem glaubwürdigen Beweis dafür geworden, dass Wandel möglich ist und Hoffnung auf eine nachhaltigere Welt besteht.

###

ROUND-THE-WORLD PARTNERS

ABU DHABI
UNITED ARAB EMIRATES

Masdar
A MUBADALA COMPANY

FONDATION
PRINCE ALBERT II
DE MONACO

Gouvernement Princie
PRINCIPAUTÉ DE MONACO



An idea born in Switzerland

Flugreport: 17. Etappe –Internationaler Flughafen Kairo, (Ägypten) nach Al Bateen Executive Flughafen, (Abu Dhabi)

Pilot: Bertrand Piccard, Initiator, Vorsitzender und Pilot von Solar Impulse

Take-off: 1:28 Uhr lokale Zeit Kairo, Ägypten am 24 Juli 2016 (23:28 UTC am 23 Juli, 2016)

Landung: 4:05 Uhr lokale Zeit Abu Dhabi, VAE am 26 Juli 2016 (02:05 UTC am 26 Juli, 2016)

Flugzeit: 48 Stunden und 37 Minuten

Maximale Flughöhe: 8'534 Meter

Durchschnittsgeschwindigkeit: 55.40 km/h

Zurückgelegte Distanz: 2'694 km

Weitere Informationen:

Solar Impulse Presseteam

press@solarimpulse.com

+41 (0)58 219 24 60

Hintergrundinformationen für Medien sind [hier](#) verfügbar

Schnellzugriff auf Fotos: www.flickr.com/photos/solarimpulse

Schnellzugriff auf HD-Material: [hier](#)

Solar Impulse Press Corner (für aktuelle Neuigkeiten, HD-Fotos und Videos usw.)

press.solarimpulse.com

Login: Solar Impulse 2

Password: zerofuelairplane

Über Solar Impulse

Die Schweizer Pioniere [Bertrand Piccard](#) (Initiator und Vorsitzender) und [André Borschberg](#) (CEO und Mitbegründer) sind Piloten und treibende Kraft hinter Solar Impulse, dem ersten Flugzeug, das Tag und Nacht ohne einen einzigen Tropfen Treibstoff und nur allein mit der Kraft der Sonne fliegen kann. Die erste Weltumrundung in einem Solarflugzeug mit Solar Impulse 2 (Si2) wird unterstützt von den Hauptpartnern Solvay, Omega, Schindler und ABB, den offiziellen Partnern Google, Altran, Covestro, Swiss Re Corporate Solutions, Swisscom und Moët Hennessy sowie den Gastpartnern Masdar in Abu Dhabi und die Stiftung Prince Albert II in Monaco und will zeigen, dass mit sauberen Technologien das Unmögliche möglich ist.

Si2 ist eine Ansammlung sauberer Technologien und ein wahres fliegendes Labor. Es ist ein einsitziges Flugzeug aus Kohlenstoff mit einer Spannweite von 72 Metern (größer als eine Boeing 747) und einem Gewicht von nur 2.300 kg (gerade so viel wie ein leerer PKW). 17.248 Solarzellen auf der Tragfläche versorgen die vier Batterien (38,5 kWh pro Batterie) mit Strom, die ihrerseits die vier Elektromotoren (mit je 13,5 kW/17,5 PS) und die Propeller mit erneuerbarer Energie antreiben. So verfügt das Flugzeug tagsüber über eine maximale Energiespeicherkapazität, um nachts mit

SOLARIMPULSE

AROUND THE WORLD IN A SOLAR AIRPLANE

ABU DHABI
UNITED ARAB EMIRATES

DEPARTURE AND ARRIVAL HOST CITY

Masdar 
A MUBADALA COMPANY

DEPARTURE AND ARRIVAL HOST PARTNER



An idea born in Switzerland

den aufgeladenen Batterien fliegen zu können. Si2 benötigt keinen Treibstoff und besitzt eine quasi unbegrenzte Autonomie. Theoretisch könnte das Flugzeug ewig weiterfliegen und wird nur vom Durchhaltevermögen des Piloten begrenzt.

Mit Solar Impulse verbinden: solarimpulse.com



[Google Plus](#)



[Facebook](#)



[Twitter](#)



[Instagram](#)



[YouTube](#)



[LinkedIn](#)

Mit Bertrand Piccard, Initiator, Vorsitzender und Pilot, verbinden: bertrandpiccard.com



[Facebook](#)



[Twitter](#)



[LinkedIn](#)

Mit André Borschberg, CEO, Mitbegründer und Pilot, verbinden: andreorschberg.com



[Facebook](#)



[Twitter](#)



[LinkedIn](#)

ROUND-THE-WORLD PARTNERS

ABU DHABI
UNITED ARAB EMIRATES

Masdar
A MUBADALA COMPANY



FONDATION
PRINCE ALBERT II
DE MONACO



Gouvernement Princie
PRINCIPAUTÉ DE MONACO